

# Einsatzpremiere: Erst solo, dann im Tandem



Mit dem Sonnenaufgang setzen der Terex CC 6800 und der 400 Tonner Terex® CC 2400-1 die neue Brücke im Tandemhub in die Flusslandschaft ein. Bild: Terex

**Bereits in einer früheren KM-Ausgabe sind wir kurz auf den ersten Einsatz des neuen CC 6800 von Schmidbauer eingegangen. Hier nun die Details.**

1.250 t Tragfähigkeit und Hakenhöhen über 200 m bietet der Terex-Raupenkran CC 6800 mit dem die Schmidbauer-Gruppe im vergangenen Jahr ihre Kranflotte verstärkt hat. Für Geschäftsführer Werner Schmidbauer war die Anschaffung des 1.250-Tonnners eine klare Entscheidung: „Wir steigern unsere Leistungsfähigkeit im oberen Tragkraftsegment deutlich ... Der Kran ist für uns ideal bei Einsätzen in Industrieanlagen und großen Windkraftanlagen. Wir haben neben der CC 6800-Vollausstattung auch die Pedestal Crane-Version (PC) mit Sternabstützung mitgeordert. Damit sind wir auch für Einsätze, bei denen kein Verfahren mit Last nötig ist, bestens ausgestattet.“

Und gleich der erste Einsatz des Krans hatte es in sich: Die ALE Heavylift Deutschland be-

*Jetzt war alles bereit, um die Brücke im nächsten Arbeitsvorgang anzuheben und einzusetzen.*

auftragte Schmidbauer eine alte Eisenbahnbrücke in Trier gegen eine neue Stahlbrücke auszutauschen. Mit einer Premiere für Schmidbauer: der erste Tandemhub eines Terex CC 6800 und eines Terex CC 2400-1, zweier neuer Gittermastraupenkrane.

Am ersten Einsatzwochenende wurde die neue Brücke parallel zur alten Bahnbrücke über den Fluss erstmal in die richtige Position gebracht. Von der einen Uferseite aus nahm der CC 6800 die Brücke an den Haken, das andere Ende lag auf dem gegenüberliegenden Ufer auf einer Verschubbahn: Zentimeter für Zentimeter wurde die

und 320 t Superlift-Gegengewicht konfiguriert.

Ein Wochenende später: Freitag, Punkt 22 Uhr. Die Bahn stellt den Strom ab. Sperrzeit für den Zugverkehr. Von diesem Zeitpunkt an bleiben dem Schmidbauer-Team nur 17 Stunden, um die alte Brücke heraus- und die neue Brücke einzuheben. Samstag, 15 Uhr mussten die Kranarbeiten abge-

Brücke von dort über den Fluss geschoben und auf Hilfssockeln positioniert. Der Lastfall: 200 t Gewicht bei 47 m Ausladung. Der Kran war mit 54 m Hauptausleger, 42 m Superliftmast



Enges Zeitfenster: in nur 17 Stunden musste die alte Brücke heraus- und die neue Brücke eingehoben werden. Bild: Hermann Schulte



Zwei Raupenkrane im Tandem-Einsatz: das war für das Schmidbauer-Team ein Novum.

Bild: Mirko Schulte



geschlossen sein. Denn ab 6 Uhr morgens am Montag rollten die Züge wieder.

Im Alleingang hebt der CC 6800 die alte, 148 t schwere Brücke bei 24 m Ausladung heraus. Die neue Brücke ist mit 210 t Nettogewicht deutlich schwerer. Zur Unterstützung des CC 6800 baut Schmidbauer einen zweiten Kran auf. Mit dem Sonnenaufgang setzen der CC 6800 und der 400-Tonner CC 2400-1 die neue Brücke im Tandemhub in die Flusslandschaft ein.

Der CC6800 arbeitete mit 54 m Hauptausleger und 42 m Superliftmast. Bei einer maximalen Last von 230 t (inkl. Unterflasche und Anschlagseil) bei 32 m Ausladung, war ein Superlift-Gegengewicht von 240 t ausreichend.

Bei dem CC2400-1 ergab sich ein maximaler Lastfall von 230 t (inkl. Unterflasche und Anschlagseil) bei 20 m Ausladung. Für diesen Teil des Einsatzes wurden 42 m Hauptausleger, 30 m Superliftmast und 240 t Superlift-Gegengewicht eingesetzt. **KM**

## Der Terex CC 6800

Der 1.250 t Gittermast Raupenkran mit einem maximalem Lastmoment von 13.952 mt ist für weltweite Industrieinsätze konzipiert. Seine Komponenten mit Abmessungen von maximal 3 beziehungsweise 3,5 m Transportbreite und geringeren Transportgewichten zwischen 15 - 50 t ermöglichen einen kostengünstigen Transport. Der variable Superlift bietet einen verstellbaren Radius von 15 - 24 m.

## Die Schmidbauer-Gruppe

Unter dem Dach der Schmidbauer-Gruppe präsentieren sich deutschlandweit über 20 Niederlassungen und das Tochterunternehmen Fricke-Schmidbauer Schwerlast GmbH mit Sitz in Braunschweig, Aschersleben und Hannover sowie das Haus Rieger & Moser KG in Ulm. Die Gruppe zählt 500 Mitarbeiter, 250 Autokrane und 150 Schwertransportfahrzeuge.

Seinen allerersten Einsatz meisterte der CC 6800 in Trier zunächst im Alleingang. Am zweiten Einsatzwochenende wurde er dann vom CC 2400-1 unterstützt.

Bild: Hermann Schulte

